

QSC Netzwerk-I/O-Erweiterungen für Q-SYS

Mehr Flexibilität und einfachere Integration von nicht netzwerkfähigen Geräten in Q-SYS Systeme



QSC stellt die Netzwerk-I/O-Erweiterungen der QIO Serie für die via Cloud verwaltbare Q-SYS Audio-, Video- und Steuerungs-Plattform vor. Dank der neuen I/O-Erweiterungen lassen sich Anschlussoptionen individuell anpassen und skalieren, wodurch Nutzer die Möglichkeit erhalten, ein Q-SYS System ohne komplizierte Programmierung um nicht netzwerkfähige Audio- und Steuerungsgeräte zu erweitern.

Die QIO Serie umfasst drei Audio-I/O-Modelle und drei Control-I/O-Modelle, die jeweils einen bestimmten Anschlusstyp unterstützen. Diese für verteilte, zentralisierte oder hybride Netzwerke sowie Datenverarbeitungsarchitekturen entwickelten I/O-Erweiterungen ermöglichen es, den Ort der I/O-Geräte von der Audio-, Video- und Steuerungsverarbeitung zu entkoppeln. Dies erweitert die Möglichkeiten zur individuellen I/O-Konfiguration der neueren Q-SYS Core Prozessoren mit geringerer Anzahl an integrierten I/O-Optionen, wie dem Core Nano, dem Core 8 Flex und dem NV-32-H (Core Capable). Alle Modelle bieten eine kompakte Bauform zur Rack- oder Aufputzmontage.

Die Audio-I/O-Modelle sind mit professionellen Mic/Line-Eingängen mit +48 V DC Phantomspeisung und/oder Line-Ausgängen für maximale Leistung und Kompatibilität ausgestattet und bieten eine Mikrofonerkennung an den Eingängen für Monitoring, Nutzungsstatistiken und Fehlermeldungen.

- QIO-ML4i: Vier Mic/Line-Eingänge
- QIO-L4o: Vier Line-Ausgänge
- QIO-ML2x2: Zwei Mic/Line-Eingänge und zwei Line-Ausgänge

Die Control-I/O-Modelle bieten IR-, serielle oder GPIO-Anschlussoptionen zur Integration der Steuerung einer großen Bandbreite von Geräten in Q-SYS Systemen.

- QIO-IR1x4: Erstmals können Integratoren mit einem nativen Q-SYS Produkt Anschlussmöglichkeiten zur Infrarotsteuerung hinzufügen. Das Gerät bietet einen IR-Empfängereingang und vier IR-Senderausgänge zur Steuerung einer beliebigen Zahl von professionellen und/oder Consumer-Geräten, darunter Videodisplays, Medienabspielgeräte und mehr.
- QIO-S4: Mit vier bidirektionalen, seriellen RS-232-Schnittstellen (darunter ein mit RS-422 und RS-485 kompatibler Port) ermöglicht das QIO-S4 die

Steuerung von Beleuchtungssystemen, Videodisplays, Konferenzsystemen, Broadcast-Geräten und mehr.

- QIO-GP8x8: Das Gerät bietet acht Logik-Eingänge und acht Logik-Ausgänge für die Integration von Belegungssensoren, Drucktasten, LED-Anzeigen, Summern und mehr.

Durch die Möglichkeit, bis zu vier Q-SYS QIO Geräte auf einer einzigen Netzwerkstrecke zu kaskadieren (mit lokal in Reihe geschalteter DC-Spannungsversorgung), werden weniger Netzwerkanschlüsse belegt und Unordnung im Rack vermieden. Zudem können die Anschlussoptionen zu einem späteren Zeitpunkt erweitert werden, ohne dass zusätzliche Netzkabel verlegt werden müssen. Alternativ unterstützt die QIO Serie auch Power-over-Ethernet zum einfachen Anschluss über ein einziges Kabel, wenn Geräte nicht in Reihe geschaltet werden.

„Die neue Q-SYS QIO Serie bietet ideale Erweiterungen für Q-SYS Core Prozessoren und gibt Integratoren die Möglichkeit, nicht netzwerkfähige Geräte schnell und einfach über die gewohnte Q-SYS Designer Software in ein Q-SYS System zu integrieren“, sagt Trent Wagner, Audio Product Manager, QSC. „Darüber hinaus können Integratoren die Geräteplatzierung auf die spezifischen Anforderungen beinahe jeder Installation zuschneiden, wodurch erweiterte Design-Optionen für viele Installationen entstehen und die Systemkomplexität sowie die Kosten verringert werden.“

www.qsc.com